

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

27. Der 46. Psalm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

Hört in stiller Ruh den Donnerstimmen zu, und singt
sein Hallelujah! **) Psalm II. v. 6.* B.

27. Der 46. Psalm.

Mel. Hallelujah immer weiter etc.

Gott ist unsre Hülff und Stärke, unsre Zuflucht
in der Noth, Er geht da mit Macht zu Werke,
wenn sie uns am ärgsten droht. Laßt die Welt
gleich untergehen! Fallt ihr Inseln in dem Meer!
laß, o Meer, den Sturmwind wehen! wüth' und
tobe noch so sehr! Reiß, mit ungestümen Stürmen,
alle Berg und Felsen ein! weil der **H**err uns will
beschirmen dürfen wir nicht furchtsam seyn v. 1-4.

2. Gienge auch alles gleich zu Trümmern, den-
noch soll in Gottes Stadt Friede seyn, und alles
schimmern, weil sie Gott zur Wohnung hat.
Sanfte Ströme, Gnadenflüsse machen sie voll
Freud und Lust! wenn die ganze Welt zerrisse, trifft
sie nichts von diesem Wust. Gott ist selbst bey
ihr drinne, darum bleibt sie ungestört! sie wird
seinen Beystand inne, wenn der Sturm die Welt
durchfährt. v. 5. 6.

3. Zagt ihr Heiden, ja verzaget! und ihr Kö-
nigreiche fallt! die ihr nichts nach Jesu fraget,
bebet; wenn sein Donner knallt. Selbst das Erd-
reich muß zerfließen und vor seiner Stimm vergehn.
Doch wir sollen Schutz genießen, die wir in der
Gnade stehn. Der Gott Jakob will uns schützen,
mit uns ist **H**err Zebaoth! laßt es donnern, stür-
men, blitzen, mit uns hat es keine Noth. v. 8.

4. Kommet her, und schaut die Werke, die der
Herr auf Erden thut! Er zerstört mit Macht und
Stärke;